**Notfallplan Veranstaltung xxxxxxxx Seite 1**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Stufe | auslösende Bedingungen | verantwortliche Personen | Aktionen | Kommunikation |
| **GRÜN** |  | | | |
| **normaler Regattabetrieb** | Windgeschwindigkeit 0 - 15 Knoten | Wettfahrtleiter  Sicherungsboote  Veranstaltungsleiter | * Sicherungsboote patrouillieren im zugewiesenen Bereich | Funk Kanal xx |
| **GELB** |  | | | |
| **erhöhte Wachsamkeit** | Windgeschwindigkeit 15 - 25 Knoten | Wettfahrtleiter  Sicherungsboote  Veranstaltungsleiter | * wie oben * Betreuerboote dürfen nach Aufforderung durch BWFL zur Unterstützung von Teilnehmern die Bahn befahren | Funk Kanal xx  Mobiltelefon (s. Seite 2) |
| **ORANGE** |  | | | |
| **Abbruch der Wettfahrten** | Windgeschwindigkeit > 25 Knoten,  Wind- oder Wasserbedingungen lassen kein sicheres Segeln zu,  Sturmwarnung | Wettfahrtleiter  Sicherungsboote  Veranstaltungsleiter | * wie oben * alle Boote der Bahn bergen, nachdem Boote bzw. Besatzungen evakuierte Boote mit “Besatzung in Sicherheit” markiert werden * Veranstaltungsleiter, Wettfahrtleiter koordinieren weitere Sicherungsboote falls erforderlich * Veranstaltungsleiter bestätigt mit Bahnoffiziellen (Wettfahrtleiter + Sicherungsboote) alle Besatzungen in Sicherheit bzw. eventuelle Abgänge | Funk Kanal xx  Signalflagge NOVEMBER |
| **ROT I** |  | | | |
| **Notfall** | medizinischer Notfall,  Materialbruch,  Boot in Seenot | Wettfahrtleiter  Sicherungsboote | * Sicherungsboot meldet Art des Notfalls an Wettfahrtleiter * Sicherungsboot leistet Hilfe gemäß Evakuierungsplan * Wettfahrtleiter veranlasst eventuelle Schlepphilfe oder sendet zusätzliche Hilfskräfte | Funk Kanal xx  Mobiltelefon |
| **ROT II** |  | | | |
| **sofortige Räumung der Bahn** | Flotte in Gefahr,  vermisste Boote | Wettfahrtleiter  Veranstaltungsleiter  Regattabüro | * alle Boote der Bahn bergen Boote bzw. Besatzungen, nachdem evakuierte Boote mit “Besatzung in Sicherheit” markiert werden * bei Bedarf Information an die Behörden durch Veranstaltungsleiter oder Wettfahrtleiter * Veranstaltungsleiter bestätigt mit Bahnoffiziellen (Wettfahrtleiter + Sicherungsboote) alle Besatzungen in Sicherheit bzw. eventuelle Abgänge | Funk Kanal xx  Mobiltelefon (s. Seite 2)  Signalflagge NOVEMBER |
| **ROT III** |  | | | |
| **weitere Unterstützung erforderlich** | Wettfahrtleitung mit der Bewältigung der Lage überfordert | Behörden  Veranstaltungsleiter | * Behörden, Veranstaltungsleiter aktivieren Einsatzkräfte und koordinieren den Einsatz * Veranstaltungsleiter bestätigt mit Bahnoffiziellen (Wettfahrtleiter + Sicherungsboote) alle Besatzungen in Sicherheit bzw. eventuelle Abgänge | Funk Kanal xx  Mobiltelefon (s. Seite 2)  Signalflagge NOVEMBER |

**Maßnahmen bei Verletzten und Havarien Seite 2**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Stufe  MVH Maßnahmen bei Verletzten und Havarien | auslösende Bedingungen | verantwortliche Personen | Aktionen | Kommunikation |
| **MVH GRÜN** |  | | | |
| **Vorfall, der am Wasser behandelt werden kann** | * leichte Verletzungen (Schnitt- , Brandwunden) * leichte Unterkühlung * Erschöpfung * leichte Materialschäden | Wettfahrtleiter  Sicherungsboote | * Übergabe an Betreuer durch Sicherungsboot * Transport an Land durch Sicherungsboot nach Freigabe durch Wettfahrtleiter * Dokumentation des Vorfalls | Funk Kanal xx |
| **MVH GELB** |  | | | |
| **schwerer medizinischer Vorfall (Arzt erforderlich),**  **schwere Havarie** | * schwere Verletzungen * Gelenksverletzungen * Knochenbrüche * leichte Kopfverletzungen * Unterkühlung * Boot manövrierunfähig | Wettfahrtleiter  Sicherungsboote  Veranstaltungsleiter Regattabüro | * Transport an Land durch Sicherungsboote nach Freigabe durch Wettfahrtleiter * Bereitstellung zusätzlicher Sicherungsboote durch Wettfahrtleiterwenn möglich * Verständigung der Einsatzkräfte durch Veranstaltungsleiter oder Bahnoffizielle (Wettfahrtleiter + Sicherungsboote) falls erforderlich * eventuell Abbruch der Wettfahrt * Dokumentation des Vorfalls | Funk Kanal xx  Mobiltelefon (s.  unten) |
| **MVH ROT** |  | | | |
| **lebensgefährlicher Vorfall** | * Verletzung mit massivem Blutverlust * Bewusstlosigkeit * Atem-Kreislaufstillstand * schwere Kopfverletzungen * Polytraumata * Havarie mit eingeklemmten Personen | Wettfahrtleiter  Sicherungsboote  Veranstaltungsleiter Regattabüro | * Transport an Land durch Sicherungsboote nach Freigabe durch Wettfahrtleiter * Bereitstellung zusätzlicher Sicherungsboote durch Wettfahrtleiter * Verständigung der Einsatzkräfte durch Veranstaltungsleiter oder Bahnoffizielle (Wettfahrtleiter Sicherungsboote) * eventuell Abbruch der Wettfahrt * Dokumentation des Vorfalls | Funk Kanal xx  Mobiltelefon (s.  unten) |

Telefonnummern:

Einsatzkräfte: 112

Rettung: 144

Wasserrettung: 130

Arzt (SA, SO,

Feiertag): 141

(MO – FR): Gemeindearzt/-ärztin

Wettfahrtleiter: Funk Kanal xx bzw.

Mobiltelefon

Veranstaltungsleiter: Funk Kanal xx bzw.

Mobiltelefon

SB1 (Name): Funk Kanal xx bzw.

Mobiltelefon

SB2 (Name): Funk Kanal xx bzw.

Mobiltelefon

SB3 (Name): Funk Kanal xx bzw.

Mobiltelefon  
Regattabüro: Funk Kanal xx bzw

Mobiltelefon

Übergabepunkt Verletzte und Havarien:

z.Bsp.

UYCAS-Krananlage